

Licht- und Medienkanalsystem 5010 hohe Bauform



Montageanleitung (Original)

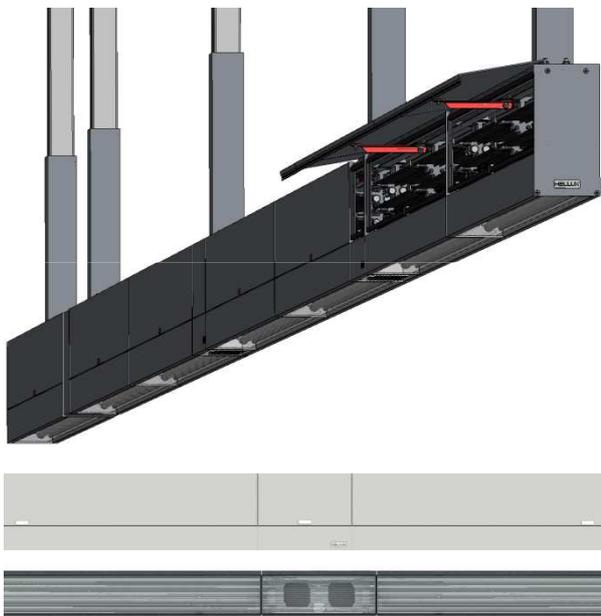
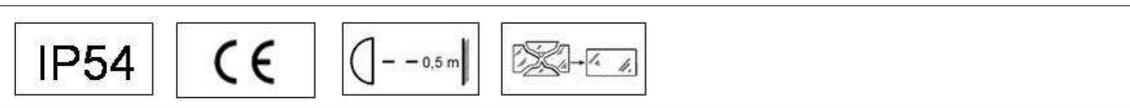
Mounting instructions

Instructions de montage

Die Montage und Wartung ist grundsätzlich nur von autorisiertem Fachpersonal vorzunehmen. Für die Installation und für den Betrieb dieser Leuchte sind die nationalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz oder Montage entstehen. Werden nachträglich Änderungen an der Leuchte vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderung vornimmt.

Mounting and maintenance must be performed by qualified personnel. The installation and operation of this luminaire are subject to national safety regulations. The manufacturer is then discharged from liability when damage is caused by improper use or installation. If any luminaire is subsequently modified, the person responsible for the modification shall be considered as manufacturer.

L'installation et l'entretien ne peuvent seulement être réalisés que par des spécialistes autorisés. Les normes de sécurité nationales doivent être respectées à chaque installation et utilisation du luminaire. Le fabricant décline ainsi toute responsabilité résultant d'une installation ou d'une utilisation inappropriée. En revanche, toute modification apportée au luminaire se fera sous l'entière responsabilité de son constructeur.



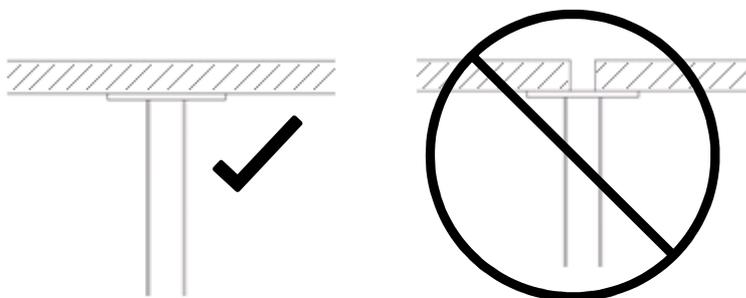
	W				
LED	max. 48	-	√	-	22,5*

- Nennspannung 220 - 240 V~, 50 Hz
- λ 0,96 (Philips EVG) bzw. 0,95 (Tridonic EVG, LED Driver Osram) / 0,26 A
- ta = 35°C
- Max. A = 0,25 m²/m
- Gewicht = 15,0 kg/m (*22,5 kg pro Leuchte)
- Zuladung = 5,0 kg/m
- Module der hohen Bauform sind nicht mit der flachen Bauform kombinierbar!
- LED Module nicht austauschbar
- max. 26 Leuchten pro B 16 Sicherungsautomat

Notlicht:
 - Nennspannung 220 - 240 V~/=-
 Adressierbaustein V-CG-S 4-400 W
 von CEAG (andere auf Anfrage)

I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für alle Abhänger



Abhänger dürfen nicht über Bauwerksfugen bzw. Bauwerksbewegungsfugen montiert werden.

Spezifikationen zur Verankerung in der Decke sind nach statischen Vorgaben bauseitig abzuklären.

Weitere Informationen sind dem Planer Kit 5010 zu entnehmen.

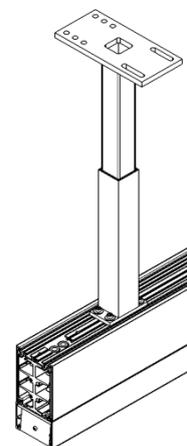
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der auf Seite 1 angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung

Der Verstellbereich der verstellbaren Abhänger beläuft sich auf 300 mm.
Wie dem Datenblatt zu entnehmen ist, gibt es nachstehende Längen:

Abhänger verstellbar von 500 - 800 mm
Abhänger verstellbar von 800 - 1.100 mm
Abhänger verstellbar von 1.100 - 1.400 mm
Abhänger verstellbar von 1.400 - 1.700 mm
Abhänger verstellbar von 1.700 - 2.000 mm

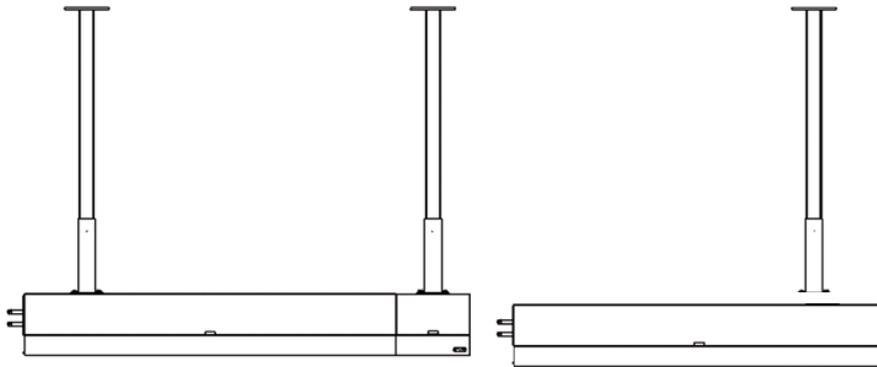
Bei der Montage ist auf folgendes zu achten:

- Die Flanschplatte ist wie auf dem Bild zu sehen, um 90°gedreht zum Modul zu montieren.
Dies gilt sowohl für die starren als auch die verstellbaren Abhänger.
- Die verstellbaren Abhänger dürfen nur in dem angegebenen Verstellbereich von 300mm montiert werden. Siehe hierzu Tabelle oben.
- Wenn das Licht- und Medienkanalsystem als Einzelleuchte eingesetzt wird, ist zusätzlich ein Sicherungsseil zu verwenden.

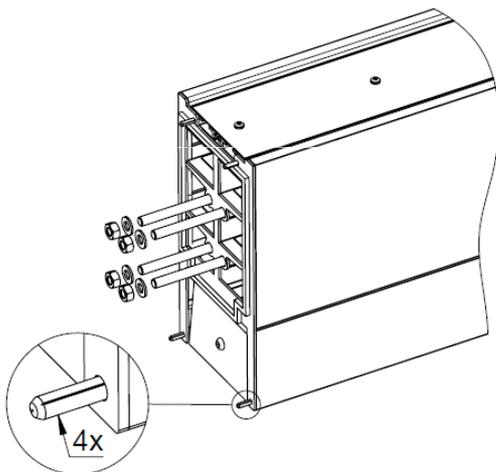


I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für die Verbindung der Module



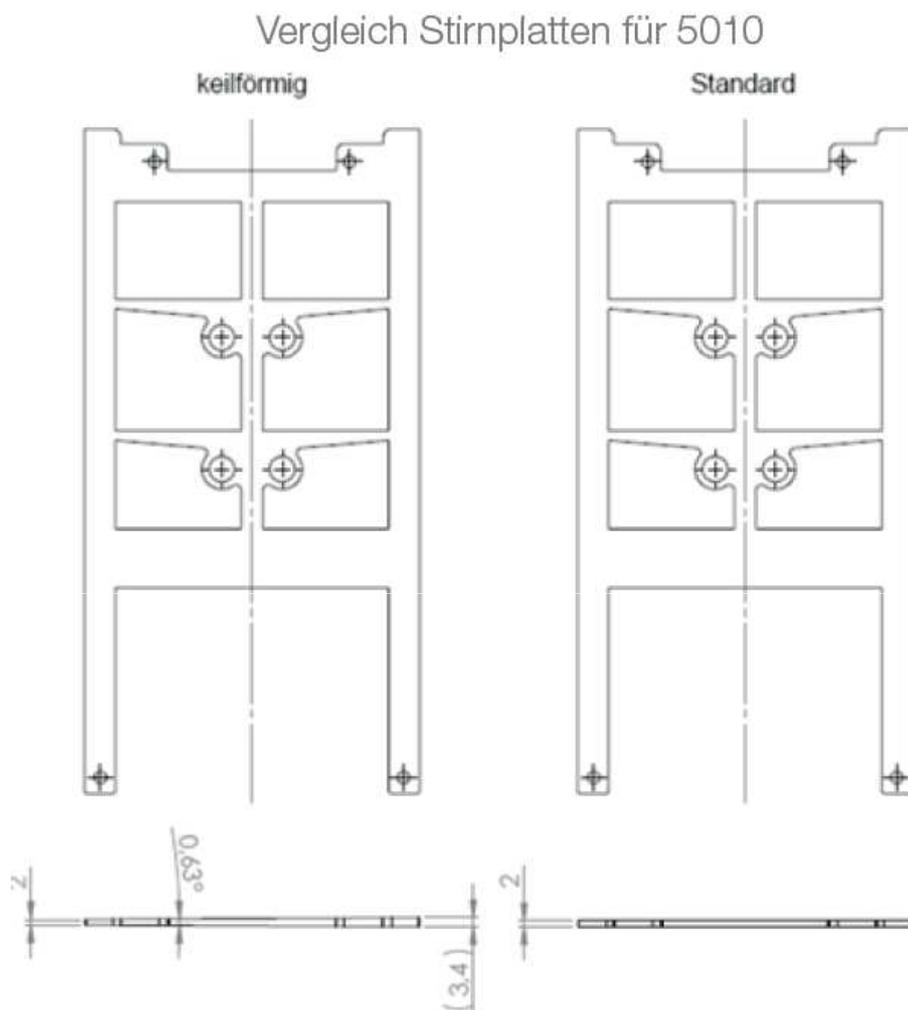
Bei der Montage der Module sowohl von 1.500mm als auch 300mm ist darauf zu achten, dass die Module plan aufeinander liegen.



Die Zentrierung der Module untereinander wird mittels der mitgelieferten Stirnplatten realisiert. Die 4 Metallstifte sind werkseitig unverlierbar verbaut und richten die Module zueinander aus.

I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für die Verbindung der Module

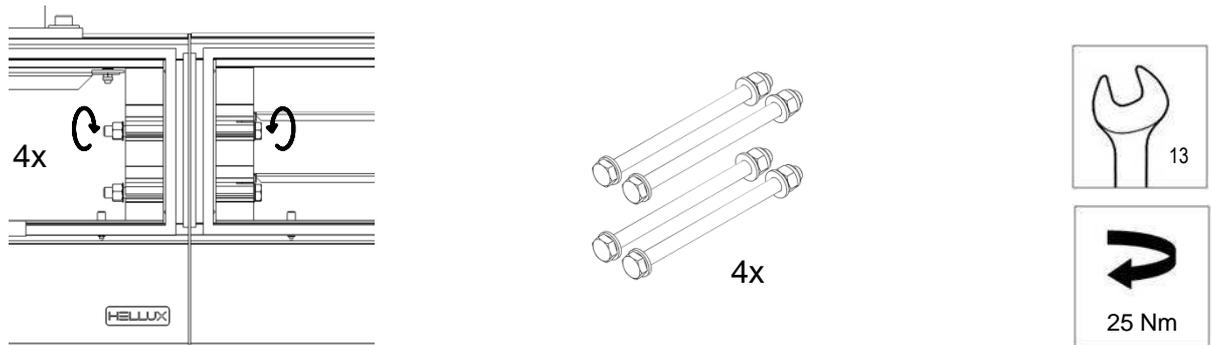


Ein Einbringen der Radenkeile ist notwendig, wenn am Bahnsteig ein Radius anliegt.
Die Positionierung der Radenkeile wird über die Montageplanung vorgegeben.
Ansonsten gilt:

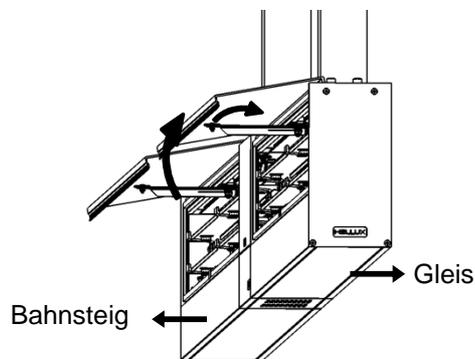
Einsatz des Radenkeil nach	Dadurch ergibt sich ein Radius von
3,30 m	300 m
6,60 m	600 m
9,90 m	900 m

I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für die Verbindung der Module



Es sind die im Lieferumfang enthaltenen hochfesten Schrauben (M8 10.9) zu verwenden.

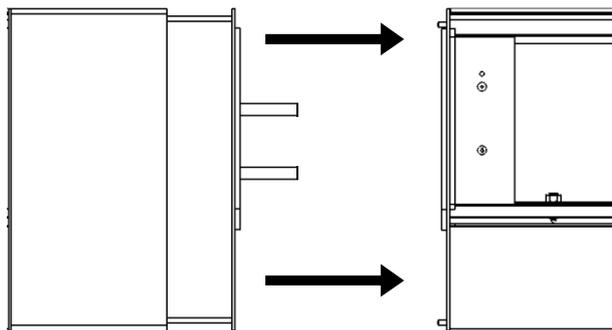


Die Module müssen immer so ausgerichtet werden, dass der zu öffnende Deckel zur Seite des Bahnsteiges zeigt.

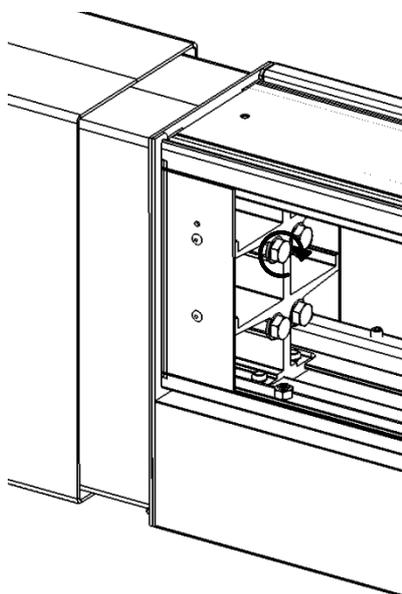
I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für die Montage eines Bauwerksbewegungsfugenelementes

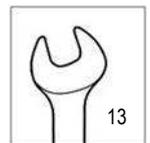
1. Element am Leuchtenmodul ansetzen



2. Element am Leuchtenmodul festschrauben



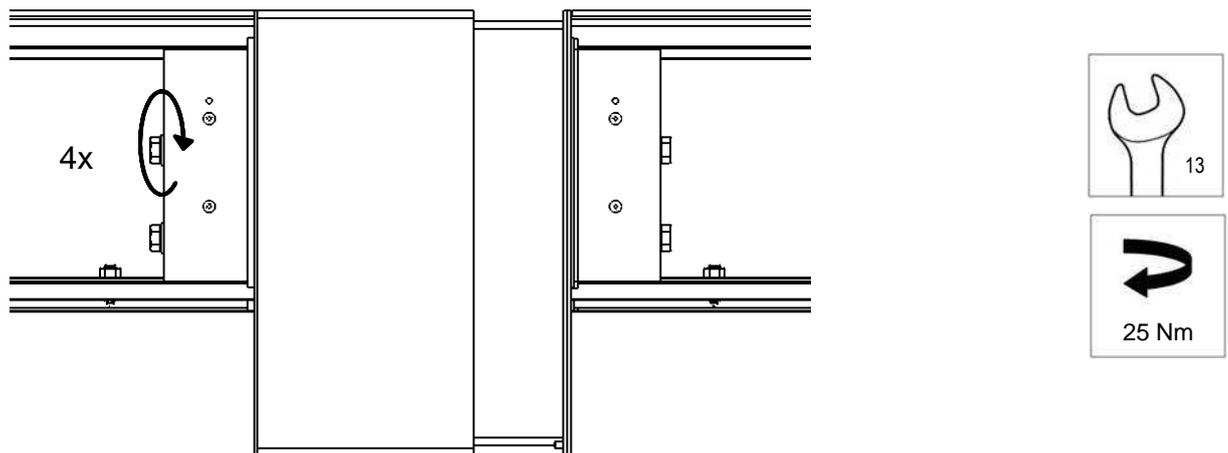
4x



I. Montage / Mounting / Installation

Einführung / Generelle Anmerkungen für die Montage eines Bauwerksbewegungsfugenelementes

3. Zweites Leuchtenelement am Element befestigen



Es ist darauf zu achten, dass die Module parallel zueinander ausgerichtet sind (Längs- und Querachse)

In Abhängigkeit der Abhängerlänge sind Bauwerksbewegungsfugenelemente einzusetzen. Weitere Informationen sind dem Dokument Planer Kit 5010 zu entnehmen.

I. Montage / Mounting / Installation

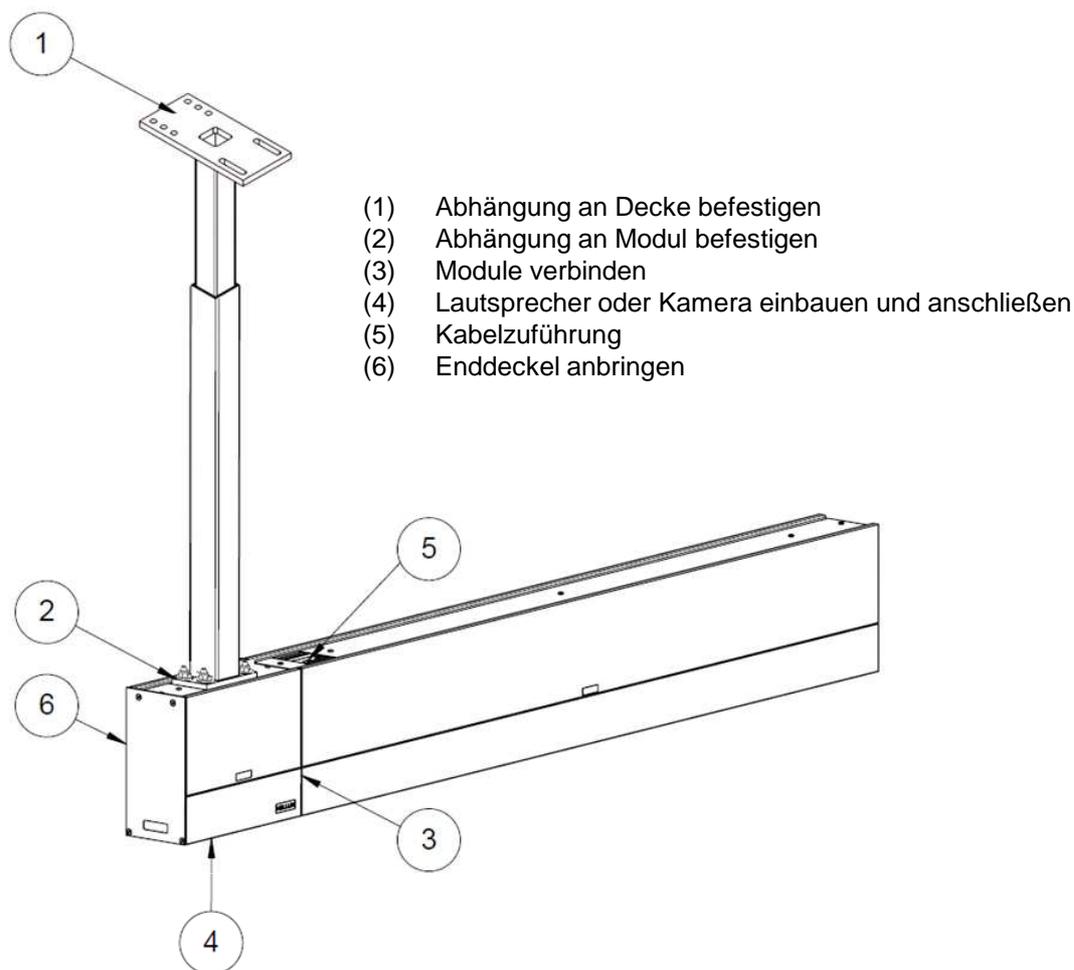
Einführung / Generelle Anmerkungen für die Montage eines Bauwerksbewegungsfugenelementes

Die maximale Systemlänge in Abhängigkeit der Länge der Abhänger entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle. In Abhängigkeit dieser Randbedingungen und den örtlichen Bauwerksbewegungsfugen ist das Lichtband zu konzipieren. Ebenfalls werden zur Auswahl und Bemessung der Dübel Schnittkräfte auf Basis der Bemessungswerte bereitgestellt. Die zur Verfügung gestellten Schnittkräfte berücksichtigen unterschiedliche Abhängerlängen (Mischsystem) im Bereich von 0,5m – 2,0m. Die maximale Systemlänge ist auf 66m begrenzt.

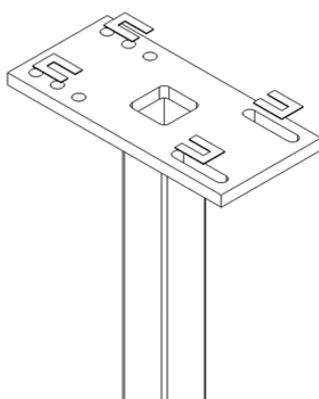
Situationsbedingte Kräfte unter Temperaturänderung von 10K an der Einspannstelle Decke							
Nr.	Situation	Kräfte in kN			Momente		Maximale Systemlänge
		X (längs zum Gleis)	Y (quer zum Gleis)	Z (vertikal)	M x	M y	
1	Systemnachweis, Abhängelänge 50 bis 80cm Eigenlast, Imperfektion, Temperaturänderung	5,95	0,07	3,85	0,06	1,66	26,4m
2	Systemnachweis, Abhängelänge 80 bis 110cm Eigenlast, Imperfektion, Temperaturänderung	5,95	0,07	3,85	0,06	1,66	39,6m
3	Systemnachweis, Abhängelänge 110 bis 140cm Eigenlast, Imperfektion, Temperaturänderung	5,95	0,07	3,85	0,06	1,66	66m
4	Systemnachweis, Abhängelänge 140 bis 170cm Eigenlast, Imperfektion, Temperaturänderung	5,95	0,07	3,85	0,06	1,66	66m
5	Systemnachweis, Abhängelänge 170 bis 200cm Eigenlast, Imperfektion, Temperaturänderung	5,95	0,07	3,85	0,06	1,66	66m

Vergleiche hierzu Planer Kit

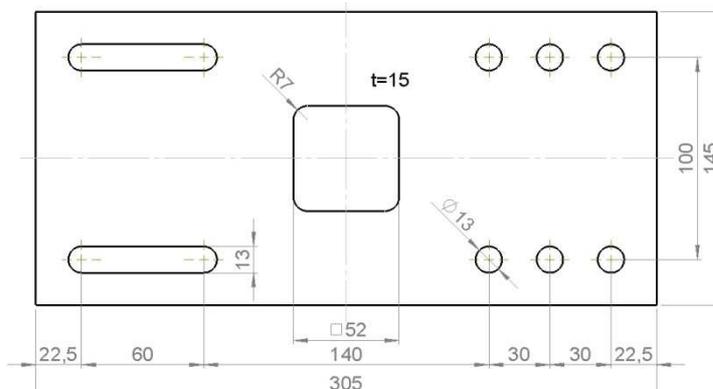
I. Montage / Mounting / Installation



1.

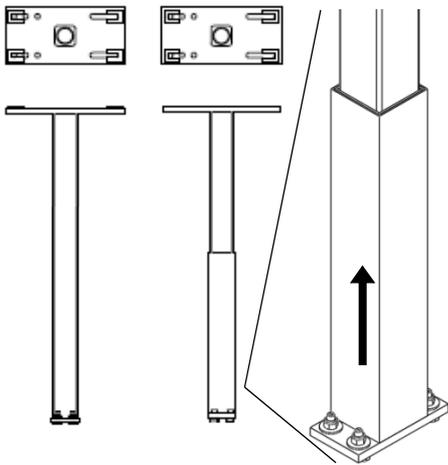


Spezifikationen zur Verankerung in der Decke sind nach statischen Vorgaben bauseitig abzuklären! Weitere Informationen sind dem Planerkit 5010 zu entnehmen.



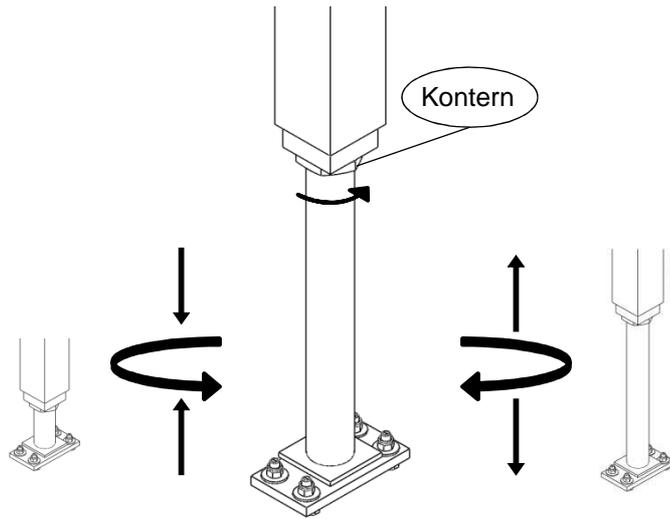
(Abbildung: Flanschplatte Starrer und Verstellbarer Abhänger)

2.



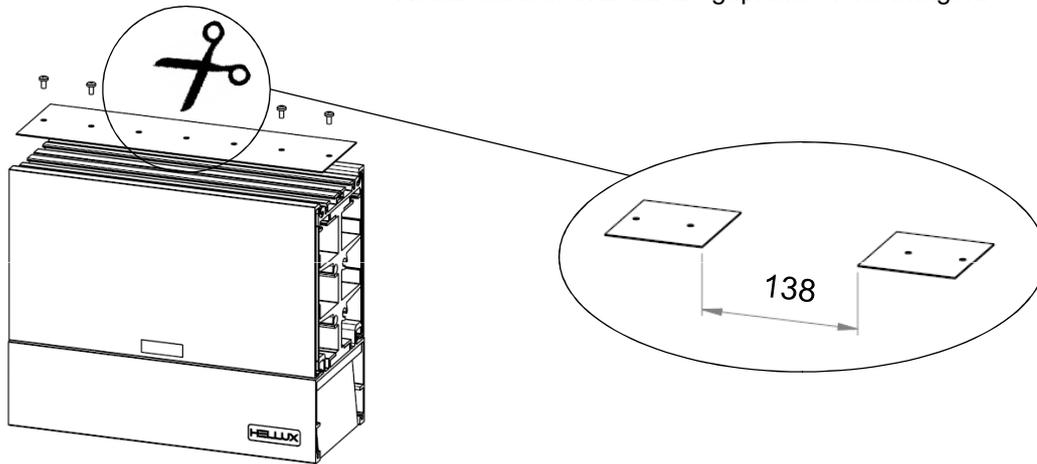
starr verstellbar

3.

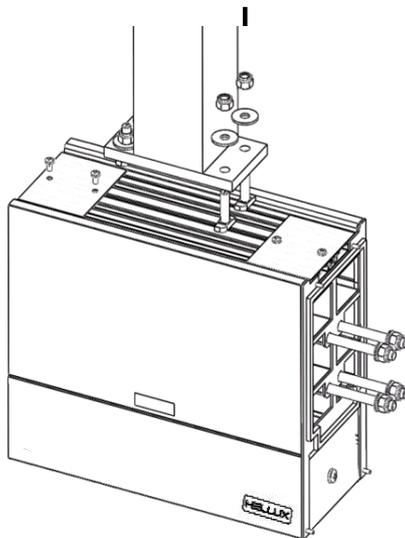


Vor der Montage des Medienkanals alle Abhänger mittels Rotationslaser o.ä. auf die geplante Höhe bringen!

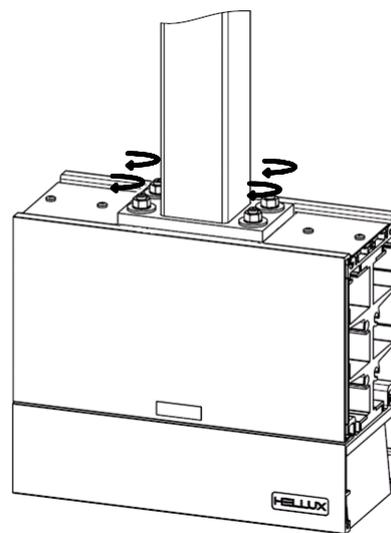
4.



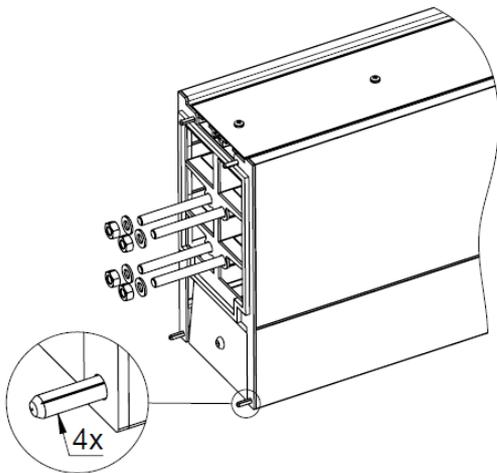
5.



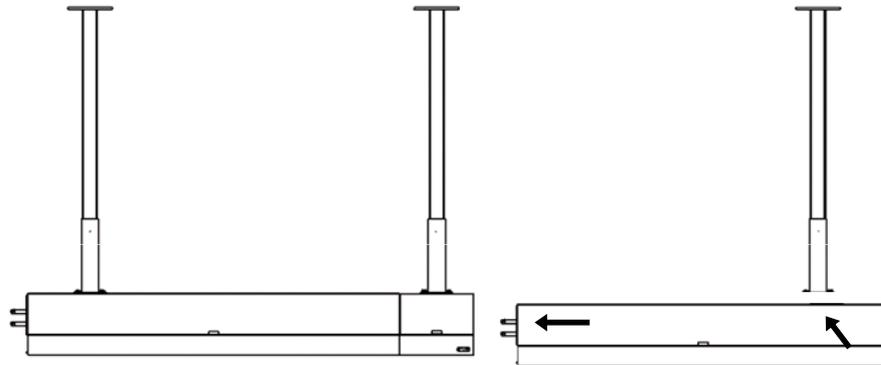
6.



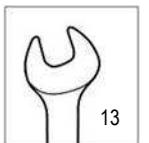
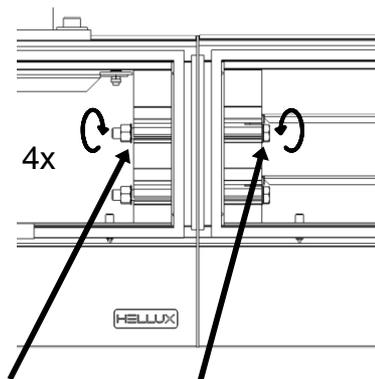
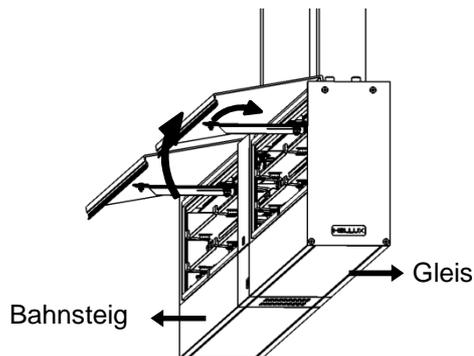
7.



8.

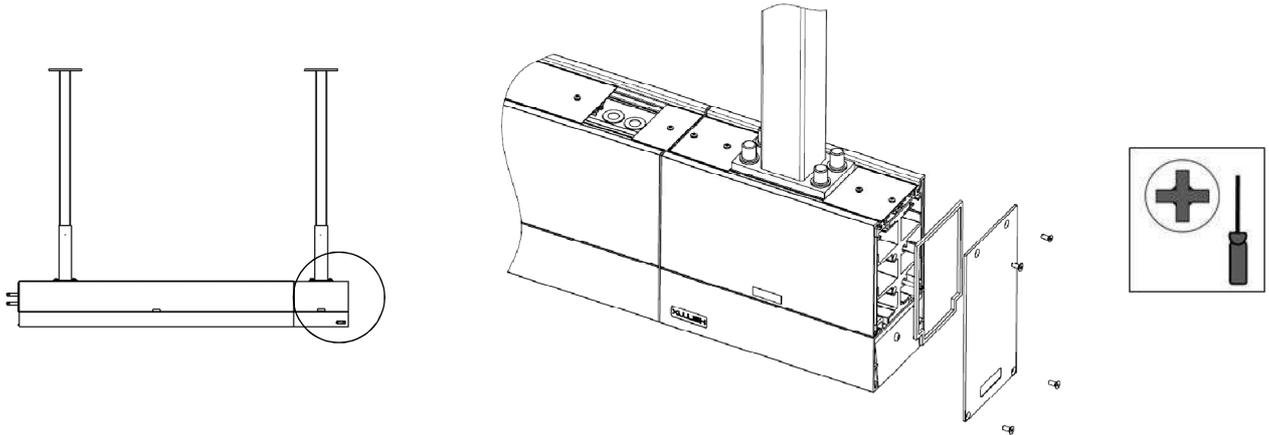


9.

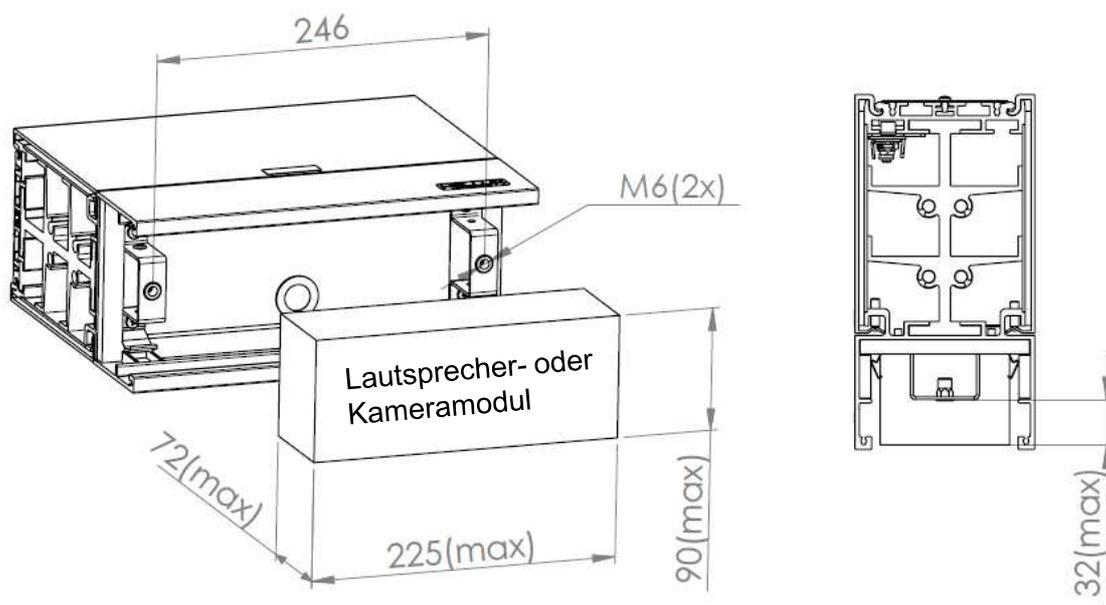


An den Verbindungsstellen wird ein Potentialausgleich empfohlen. Ein werkseitiger Potentialausgleich mittels Zahnscheibe kann zusätzlich beauftrag werden.

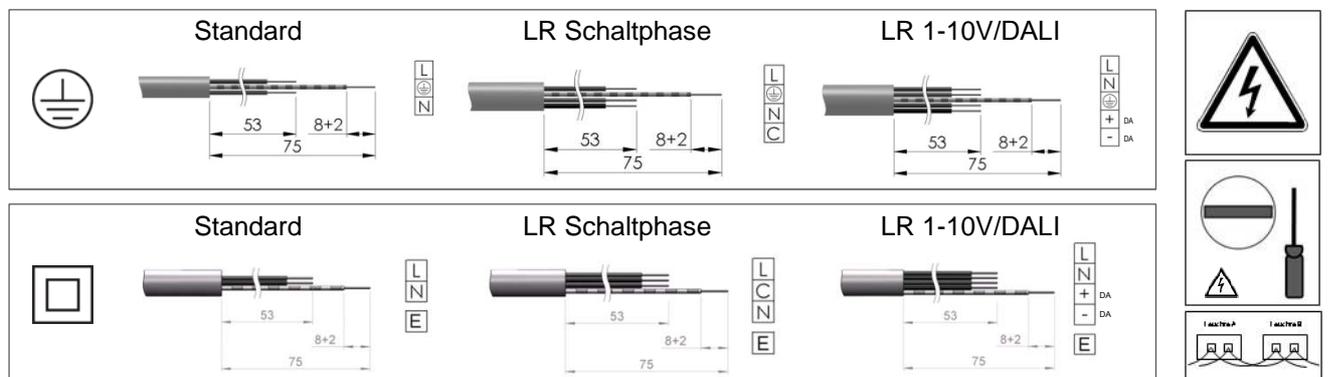
10.



11.



II. Elektrischer Anschluss / Wiring / Raccordement électrique

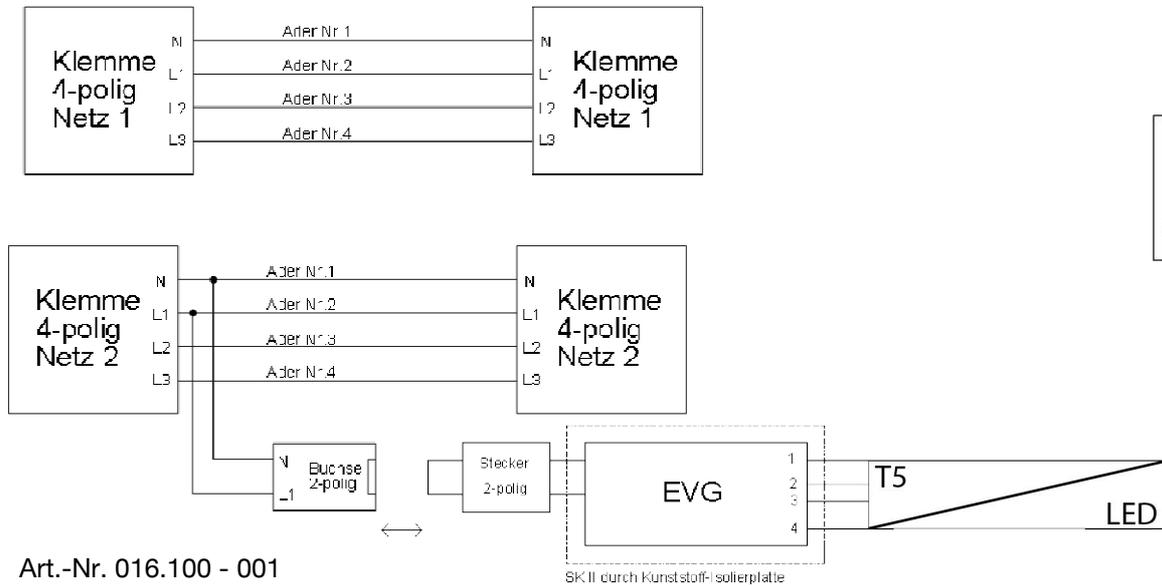


(Ø 2,5mm² ; (Ø max.6mm² Notlicht) E = Erde isoliert / Ground wire insulated; H05RN-F or equivalent)

Hohe Bauform:

Für den Leuchtenanschluss siehe auch Abschnitt **III. Wartung / Elektroblock**. Für die Verbindung der Leuchenelemente verwenden Sie bitte ein 4 x 2,5 mm² Leitung gem. Norm DIN EN 60598-1H05RR-F oder gleichwertig. Die zweite Leitung ist als Ersatz gedacht, kann aber auch als zweite separate Einspeisung für den nächsten Leuchtenkreis verwendet

werden.

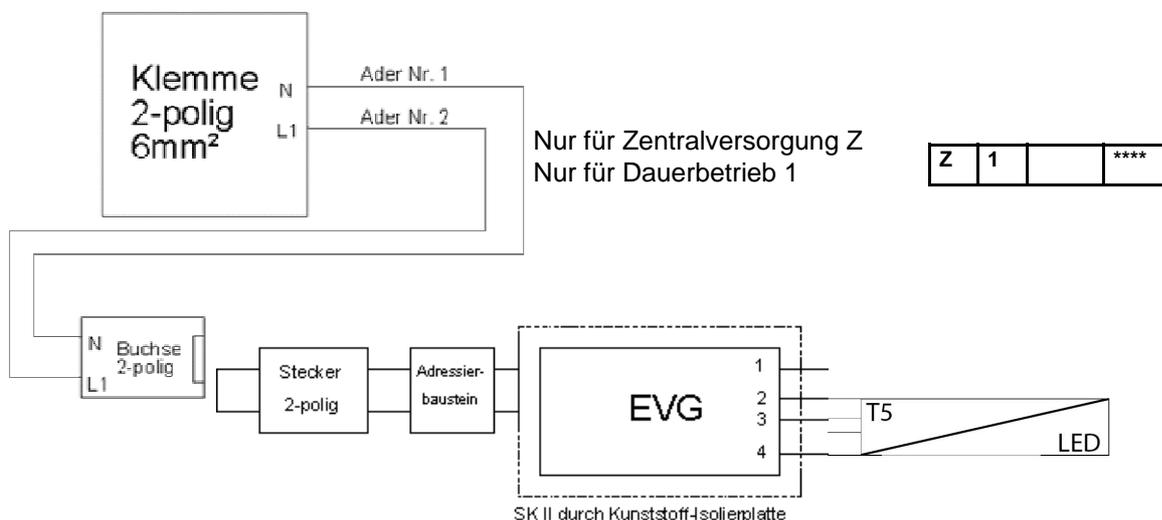


Notbeleuchtung / Emergency lighting / Éclairage sécurité

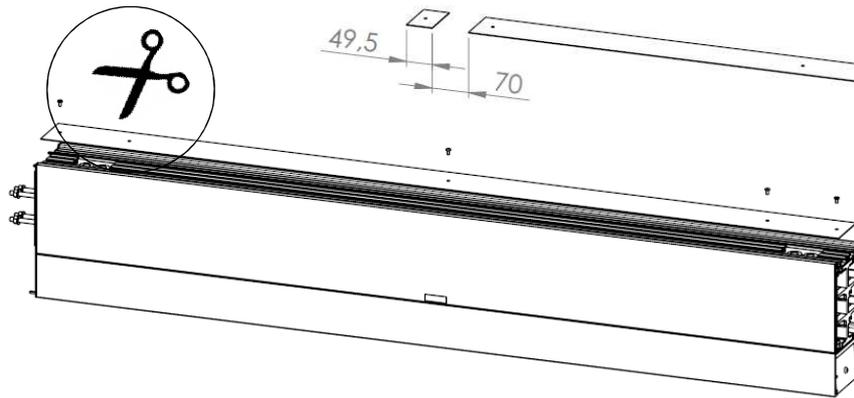
Die Leuchte hat keine Prüfeinrichtung sondern einen Adressierbaustein. Standardmäßig wird ein Adressierbaustein von CEAG V-CG-S eingesetzt. Gleichwertige auf Anfrage.

Es muss eine Notlichtanlage eingesetzt werden, welche mit dem Adressierbaustein kompatibel ist, damit die Leuchtenadressierung und Überwachung gesichert ist.

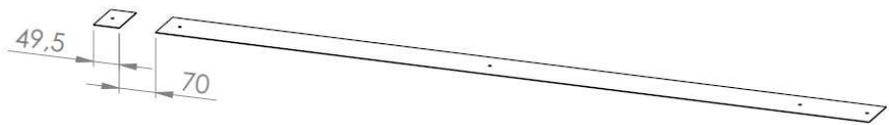
Weitere Informationen erhalten Sie von dem jeweiligen Adressierbaustein Hersteller.



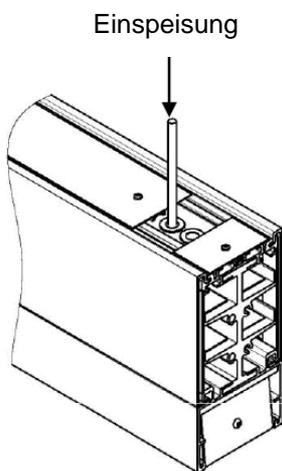
1.



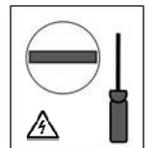
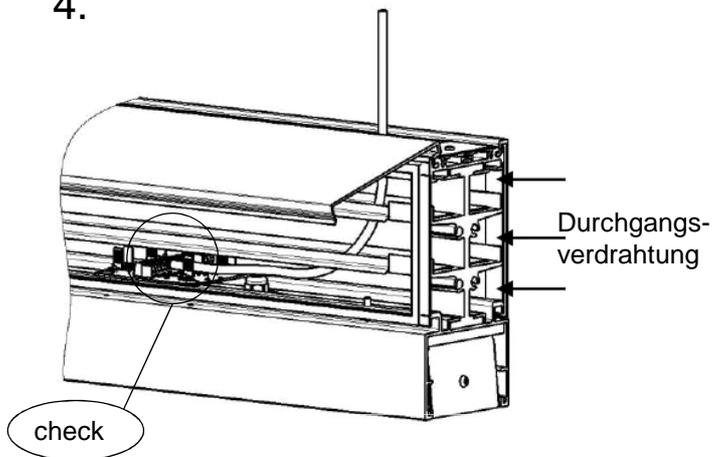
2.



3.



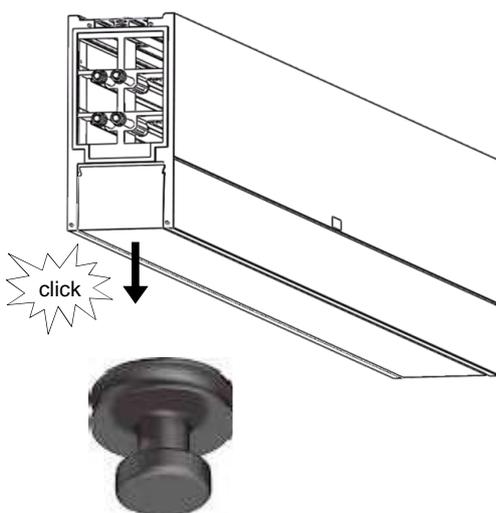
4.



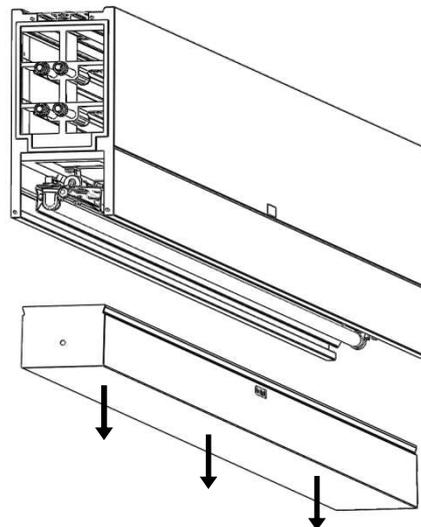
Bei der Durchgangsverdrahtung können bis zu 24 Leuchten pro Phase und Einspeisung je C16 Automat betrieben werden.

III. Wartung / Maintenance / Maintenance

1.



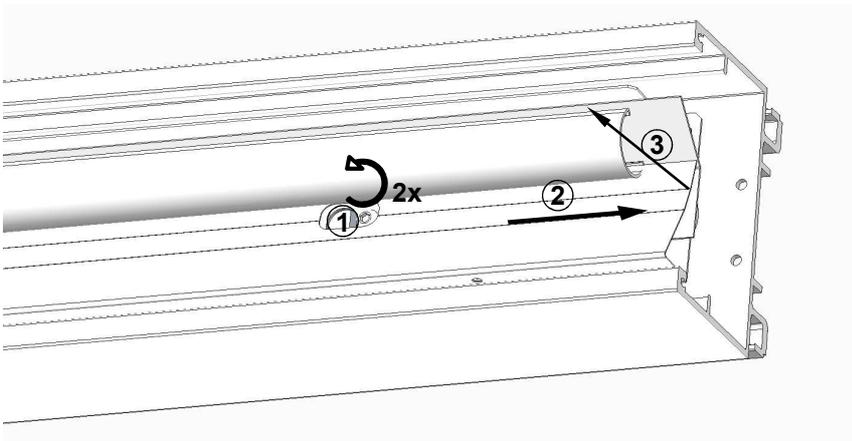
2.



Die Abdeckung darf nur mit dem abgebildeten Saugheber entfernt werden.

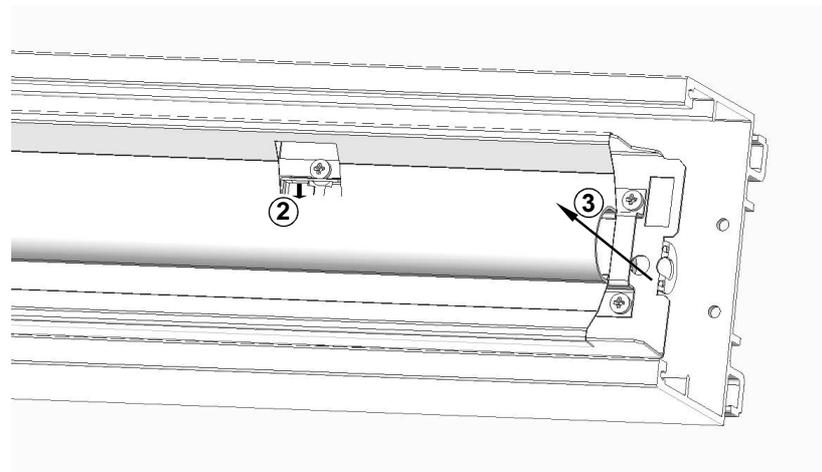
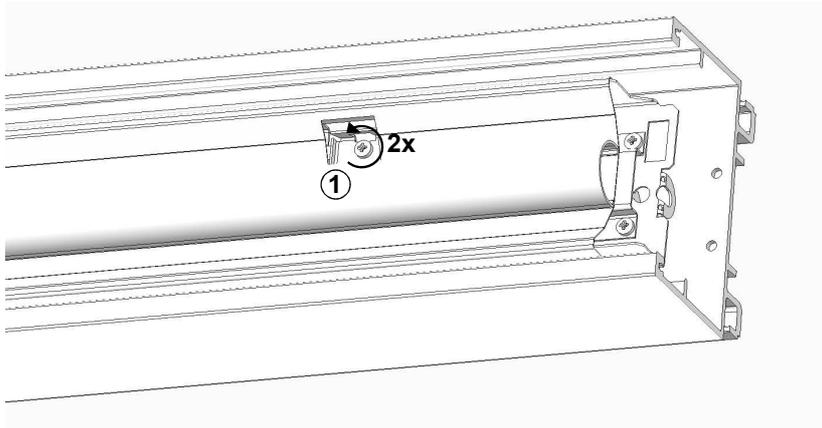
Elektroblock / Electric unit / Unité électrique

5. LED Ausführung mit asymmetrischer Lichtverteilung

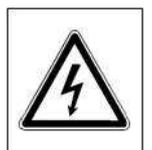
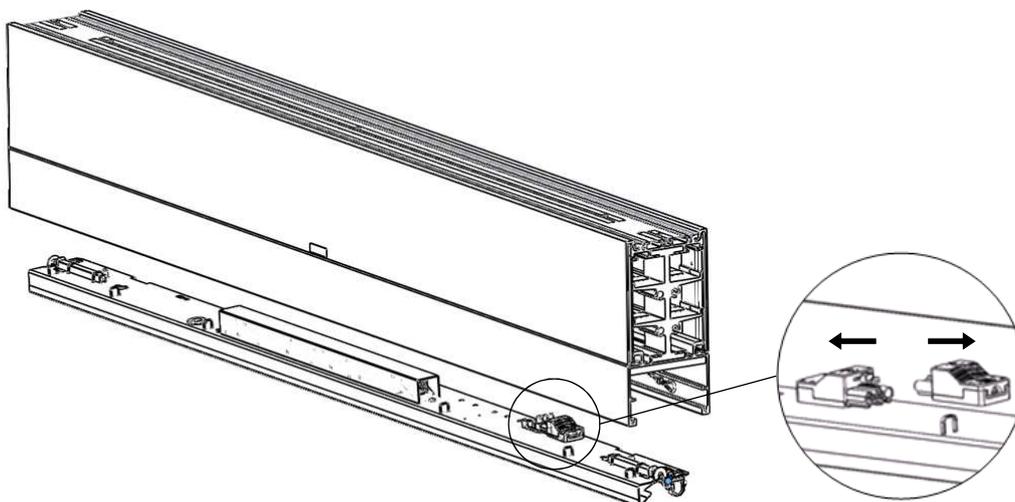


LED Module nicht austauschbar! Das gilt für die symmetrische und asymmetrische Lichtverteilung.

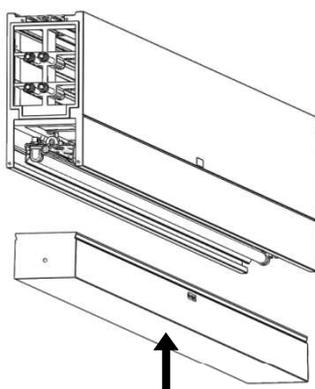
6. LED Ausführung mit symmetrischer Lichtverteilung



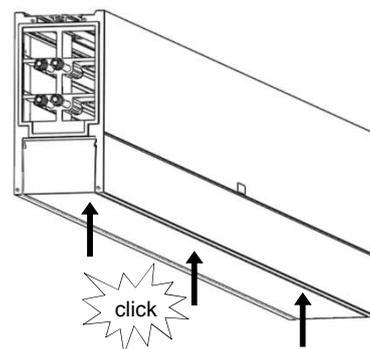
7.



8.



9.



IV. Hinweise / Hints / Indications

- An den Stellen, an welchen sich Bauwerksdehnungsfugen im Gebäude befinden, müssen auch an dem Medienkanalsystem Bauwerksbewegungsfugenelemente eingebracht werden.
- Einzelne Elemente des Medienkanalsystems nur an den im Bild (siehe unten) gekennzeichneten Stellen anheben, damit die Dichtung und andere empfindliche Teile nicht beschädigt werden.

